

CALL FOR PAPERS: SPRACHLICH-LITERARISCHES LERNEN UND DEUTSCHDIDAKTIK – *Einführungen* (E)

Die Reihe *Einführungen* (SLLD-E) freut sich über Einreichungen!

Profil der Reihe

In der Reihe *Sprachlich-Literarisches Lernen und Deutschdidaktik (Einführungen)* (SLLD-E) erscheinen verständliche Einführungen in die Deutschdidaktik. Hinzugezogen werden dabei Impulse aus relevanten Bezugswissenschaften. Die Bände adressieren alle, die Interesse an der wissenschaftlich fundierten Vermittlung sprachlich-literarischen Lernens haben. Die Reihe zielt auf alle Schulformen, wobei auch Bände mit schulformspezifischem Schwerpunkt möglich sind. Die Texte richten sich an Einsteiger, sind aber auch für fortgeschrittene Studierende, Referendare und im Lehrberuf Tätige geeignet. Sie können veranstaltungsbegleitend oder im Selbststudium verwendet werden. Vorkenntnisse für die Lektüre sind nicht notwendig.

Gefragt sind Bände, die in einen Ausschnitt eines fest umrissenen deutschdidaktisch relevanten Gebietes, auf verständliche Art und Weise einführen. Solche Einführungen können beispielsweise ein einzelnes Thema betreffen (etwa *Das Nomen und seine Didaktik*) oder eine Forschungsmethode (beispielsweise *Lautes Denken in der Deutschdidaktik*), die sie aus den Perspektiven unterschiedlicher Ansätze beleuchten und zu denen sie Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Fachunterricht geeignet zusammendenken.

Demnach nicht gefragt sind Einführungen, die einen weiten Überblick vermitteln (etwa *Einführung in die integrative Deutschdidaktik* bzw. *Empirische Forschungsmethoden in der Deutschdidaktik*). Die einzelnen Bände betten ihr Thema dennoch in andere deutschdidaktische Bereiche ein. Sie stellen geeignete Fallbeispiele unter Bezug auf den aktuellen Forschungs-, Praxis- und curricularen Stand diskutierend vor.

Alle Bände verfolgen eine einheitliche, dreigliedrige Struktur:

- (1) Einbettung des Gegenstandes
- (2) Gegenstand im fachlichen/fachdidaktischen Zusammenspiel
- (3) Diskussion und Kontroversen/Weiterführendes

Die Bände zeichnen sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit aus: Sie enthalten klare Definitionen, Überblicke und Übersichten, Zusammenfassungen, passende, progressiv angelegte Übungen, ein Glossar, adäquate Literaturhinweise (auch weiterführende) sowie weitere Verweise auf Materialien (Überblicksdarstellungen, unterrichtsnahe Zeitschriften ... etc.)

Mitglieder der Redaktion:

- Prof. Dr. Birgit Mesch, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Prof. Dr. Florian Radvan, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Prof. Dr. Björn Rothstein, Ruhr-Universität Bochum

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Beitragseinreichung wenden Sie sich bitte an bjoern.rothstein@rub.de.